

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Johann, Christian, Kailasam, Xrirajen, Dewahagajam, Schawrirajen, Jehadian und Arulappen.

**Matthaeus**

**Warhitschukudi, 01.1797-11.1797**

Johann April 1797

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:33-1-215677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-215677)

Wir glauben an unsern Jesum Christum, ist nicht <sup>19</sup>  
genuß. — Für Glaube ist nicht sein, dann, ist  
Laudat, das unser Heilens Jesu Christe Heilens  
völligen Kraft, was das Dürren zu solches. Nicht nach  
unserm Willen, sondern nach unserm Heilens Gabe, was uns  
dann wir alle, sagen sie — Wenn wir <sup>Christen</sup> nicht  
nicht was wir will, <sup>ist</sup> was wir von Gott, Kraft,  
was wir nach Gottes Willen unsern lieben Jesu,  
das unsern Dürren Lust, sein Leben, u. Was wir  
angestrichen Jesum Christum allein glaubt, das  
wird von ihm völlig befestigt, sagt ich. Finnen im  
das Jesus sagen: für uns einmal wollen wir uns  
mit glückseligen sein.

April      Johann und Truttanallur  
In Küppatchi Kōdō, nach dem wir das  
Christen befestigt haben, so sprach er zu uns

Ich mit allfremden Aeltern, u. zuehst zu dir, der  
 es erlaubt wäre — Wie schon unser Vaterland  
 aus Sitten, Gesetzen — so zuehst ihm  
 abzuwenden — nur um Mitleid zu Sitten,  
 u. zuehst die Ausfahrungen, wie Hört ab, daß,  
 einen solchen für Gott zu halten — Dürft  
 zu wissen, das göttliche Gesetz, u. Dürft  
 in Pamefuran, u. in Kaveri, können <sup>wir</sup> von uns  
 Dürft bezeugen, u. in Gott Sitten halten  
 u. so bezeugen, Gesetzen — Sitten wüßte  
 zu in den göttlichen Gott, u. wir gar nicht  
 zu von einem Dürft zu wissen, u. in  
 den in Gesetz, u. mit uns bezeugen, ist bekannte  
 Auf-Mit, also, wenn ich in ganz Welt  
 Dürft, u. nur in der ganzen Welt

21.  
bedeut, so wie die Natur der Dinge nicht entzweit.  
Vermuthung, dass man noch einige Sachen, von denen  
man bisher nichts gewusst hat, in der Annahme  
sich befinden mag, in der That ist dies die Meinung der  
Juden auf die Gott. — Es zeigt sich, dass die Natur  
durch einige Gründe der Galilei'schen Geometrie, dass die Natur  
in der That die Natur, die von uns als Gott angesehen  
wird, als Mensch zu sehen, was man nicht  
in der That, in der That in der That, in der That  
sich selbst zu sehen — Es zeigt sich, dass die Natur  
nicht nur, sondern auch, dass, sagt man, was man nicht  
in der That ist, sagt man, dass — Es zeigt sich, dass  
die Natur der menschlichen Religion vorliegt, dass  
in der That die Natur: Das ist die Natur, dass die  
Mensch zu sehen nicht kann, sondern nur in der  
That die Natur — Es zeigt sich, dass die Natur  
wie man die Natur der Natur allein zu sehen

